

HELMET BILTWELL GRINGO UND GRINGO S HELMRÜCKRUF

Parts Europe GmbH, der Distributor von Biltwell Motorradhelmen, ruft die Biltwell Helme Gringo und Gringo S, verkauft nach Juli 2019, zurück. Dieser Rückruf betrifft diese Helmmodelle in den Größen XS, S, M, L, XL und 2XL. Bei den betroffenen Helmen könnte es zu unzureichender Stoßdämpfung bei extrem niedrigen Temperaturen (-20° C) kommen. Im Falle eines Aufpralls wäre der Träger dadurch unter Umständen unzureichend geschützt, sodass die Gefahr von Verletzung oder Todesfällen steigt. Parts Europe GmbH ruft höchstvorsorglich die gesamte Produktionscharge zurück und wird den Besitzern potenziell betroffener Helme eine Rückerstattung anbieten.

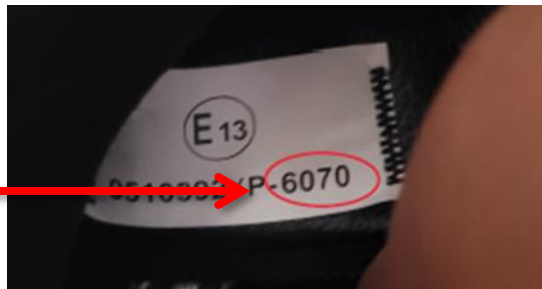
Um festzustellen, ob Ihr Helm unter dieses Rückrufprogramm fällt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass auf dem DOT-Etikett an der Rückseite des Helms der Name des Modells als „Gringo“ oder „Gringo S“ angegeben ist.



2. Finden Sie das Etikett unterhalb am Kinnriemen und überprüfen Sie, dass die letzten 4 Nummern (Chargennummern) 6070, 6011 oder 6013 sind.

Chargennummer



**EIN HELM MIT EINER ANDEREN NUMMER ALS 6070, 6011 ODER 6013
IST NICHT VON DIESER RÜCKRUFKATION BETROFFEN UND SOLLTE DAHER NICHT EINGESCHICKT WERDEN.**

Falls Ihr Helm die oben genannten Kriterien erfüllt, stellen Sie die Verwendung bitte ein. Endkunden, die einen potenziell betroffenen Helm besitzen, wenden sich an den Händler, bei dem sie den Helm erworben haben, um eine Rückerstattung in die Wege zu leiten. Händler veranlassen die Kontaktaufnahme zur kostenlosen Einsendung potenziell betroffener Helme an Parts Europe, Conrad-Roentgen-Str. 2, 54332 Wasserliesch, Deutschland. Nach Empfang eines potenziell betroffenen Helms wird Parts Europe eine Rückerstattung veranlassen. Anweisungen zur Rücksendung Ihres Helms erhalten Sie per Anruf unter +49 6501 9695-2000 oder per E-Mail an helmets@partseurope.eu von Parts Europe.

Wenden Sie sich mit Fragen oder Bedenken zu dieser Angelegenheit bitte an Parts Europe unter +49 6501 9695-2000 oder helmets@partseurope.eu.

Der Hersteller des Helms legt großen Wert auf Qualität und Sicherheit und bedauert jegliche Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit dieser Mitteilung. Parts Europe GmbH bemüht sich in Zusammenarbeit mit Ihnen und im vertretbaren Rahmen um Ihre Zufriedenheit und Sicherheit.

Wir danken unseren Kunden.

WICHTIGE RÜCKRUF AKTION AUS SICHERHEITSGRÜNDEN

Juli 2021

RÜCKRUF AKTION AUS SICHERHEITSGRÜNDEN - BILTWELL GRINGO UND GRINGO S MOTORRADHELME

An: Alle Händler/Besitzer

Betr.: Rücksendung bestimmter Biltwell Motorradhelme - XS, S, M, L, XL und 2XL

GRUND FÜR DIE RÜCKRUF AKTION

Parts Europe GmbH, der Distributor von Biltwell Motorradhelmen, wurde darüber informiert, dass es bei bestimmten Biltwell Gringo und Gringo S Helmen, die nach Juli 2019 verkauft wurden, zu unzureichender Stoßdämpfungskapazität bei extrem niedrigen Temperaturen (-20° C) kommen könnte. Die vorliegende Mitteilung betrifft die Größen XS, S, M, L, XL und 2XL dieser Helmmodelle mit den Chargennummern 6070, 6011 und 6013. Parts Europe GmbH ruft höchstvorsorglich die gesamten Produktionschargen 6070, 6011 und 6013 zurück und wird den Besitzern potenziell betroffener Helme eine Rückerstattung anbieten.

SCHRITTE VON PARTS EUROPE GMBH

Besitzer potenziell betroffener Helme erhalten eine Rückerstattung.

SCHRITTE DER HÄNDLER

Händler, die potenziell betroffene Helme im Bestand haben, sollten deren Verkauf einstellen, das beigefügte Rückruf-Poster in ihren Geschäften aufhängen und auf ihren Webseiten posten, und sich per Anruf unter der Nummer +49 6501 9695 2000 oder per E-Mail unter helmets@partseurope.eu an Parts Europe wenden, um Anweisungen zur Einsendung potenziell betroffener Helme aus ihrem Inventar zu erhalten. (Prüfen Sie bitte die nachfolgenden Angaben, um zu ermitteln, ob ein Helm unter die Rückrufaktion fällt.) Darüber hinaus sollten Händler eine Kopie des Mitteilungsschreibens an alle ihnen bekannten Käufer der potenziell betroffenen Helme schicken. Beachten Sie bitte, dass der Verkauf von Neu- oder Gebrauchtartikeln, die von dieser Mitteilung betroffen sind, einen Gesetzesverstoß darstellen und Haftbarkeitsfolgen nach sich ziehen können. Dies gilt solange, bis der Defekt behoben worden ist.



SCHRITTE DER HELMBESITZER

Wenn Sie Besitzer eines potenziell betroffenen Helms sind, überprüfen Sie, ob Ihr Helm unter das Rückerstattungsprogramm fällt:

1. Vergewissern Sie sich, dass auf dem DOT-Etikett an der Rückseite des Helms der Name des Modells als „Gringo“ oder „Gringo S“ angegeben ist;



2. Finden Sie das Etikett unterhalb am Kinnriemen und überprüfen Sie, dass die letzten 4 Nummern (Chargennummern) 6070, 6011 oder 6013 sind.



EIN HELM MIT EINER ANDEREN NUMMER ALS 6070, 6011 ODER 6013 IST NICHT VON DIESER RÜCKRUFAKTION BETROFFEN UND SOLLTE DAHER NICHT EINGESCHICKT WERDEN.

Falls Ihr Helm die oben genannten Kriterien erfüllt, stellen Sie die Verwendung bitte ein. Endkunden, die einen potenziell betroffenen Helm besitzen, wenden sich an den Händler, bei dem sie den Helm erworben haben, um eine Rückerstattung in die Wege zu leiten. Händler veranlassen die Kontaktaufnahme zur kostenlosen Einsendung potenziell betroffener Helme an Parts Europe, Conrad-Roentgen-Str. 2, 54332 Wasserliesch, Deutschland. Nach Empfang eines potenziell betroffenen Helms wird Parts Europe eine Rückerstattung veranlassen. Anweisungen zur Rücksendung Ihres Helms erhalten Sie per Anruf unter +49 6501 9695-2000 oder per E-Mail an helmets@partseurope.eu von Parts Europe.

Wenden Sie sich mit Fragen oder Bedenken zu dieser Angelegenheit bitte an Parts Europe unter +49 6501 9695-2000 oder helmets@partseurope.eu.

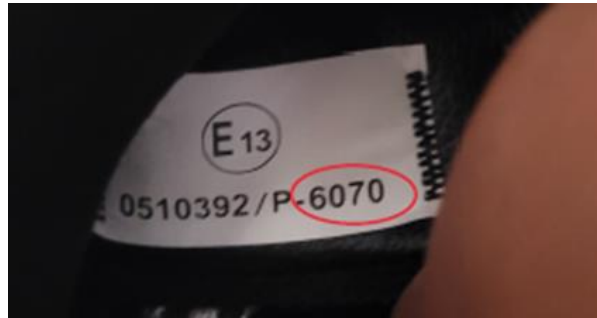
Der Hersteller des Helms legt großen Wert auf Qualität und Sicherheit und bedauert jegliche Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit dieser Mitteilung. Parts Europe GmbH bemüht sich in Zusammenarbeit mit Ihnen und im vertretbaren Rahmen um Ihre Zufriedenheit und Sicherheit.

Wir danken unseren Kunden.

Anleitung zur Entfernung der Kinnriemen

Schritt 1) Vor dem Abschneiden bitte die Anleitung vollständig durchlesen. Eventuelle Fehler die bei Nichtbeachten dieser Schritte auftreten, können zu einer Ablehnung des Garantieprozesses für den Helm führen.

Schritt 2) Lokalisier das E13 ECE Seriennummerticket auf dem Kinnriemen und überprüfe, ob die letzten vier Nummern (Batch Numbers) folgenden Nummern 6070, 6011 oder 6013 entsprechen.



ALLE HELME DIE VON DIESEN NUMMERN 6070, 6011 OR 6013 ABWEICHEN, SIND NICHT VON DIESEM RÜCKRUF BETROFFEN UND DER KINNRIEMEN MUSS NICHT ABGETRENNT WERDEN.

Schritt 3) Den Helm umdrehen mit dem Kinnteil nach vorne, den linken Kinnriemen mit den Metall-D-Ringen und dem E13 ECE Seriennummerticket (siehe Bild unten) lokalisieren. Mit einer Schere den Kinnriemen links von der E13 ECE Seriennummer komplett abtrennen (siehe Bild unten). Es ist wichtig, daß sich die letzten vier Zahlen der Batch-Nummer auf dem abgetrennten Teil des Kinnriemens befinden, damit der Helm eindeutig identifiziert werden kann.



Schritt 4) Am umgedrehten Helm mit dem Kinnriemen vorne, den rechten Kinnriemen lokalisieren. Diesen ebenfalls mit einer Schere komplett abtrennen (siehe Bild unten).



Schritt 5) Beide abgetrennten Kinnriemen (einer davon mit der E13 ECE Seriennummer) in einen Umschlag oder in ein kleines Paket packen. **Jedes einzelne Paket muß mit der entsprechenden RA N° (siehe Bild unten) versehen sein. Ein Customer Service Agent unterstützt den Prozess und informiert, wann UPS das Paket abholen wird. Sobald das Paket eingetroffen ist, wird die Gutschrift erstellt.**

